

# Was hat die Pflanze?

**Beitrag von „Katja“ vom 4. September 2021, 17:21**

Hallo zusammen,

Ich habe eben beim Umstellen der Pflanzen eine entdeckt, die auf der Sonnenseite total ausgebleichen/getrocknet aussieht. Ich schließe Sonnenbrand mal aus, da keine andere Pflanze so aussieht und es weder zu warm noch zu sonnig war.

Wenn ich mich recht erinnere waren vor ein paar Monaten an (unter) zwei Areolen kleine helle vertrocknete Stellen, die ich erstmal als nicht gefährlich eingestuft hatte, weil ich vermutete, dass da vielleicht mal eine Verletzung durch Dornen von umstehenden Kakteen passiert war. Vielleicht hätte ich die doch wegschneiden sollen.

Hat jemand eine Vermutung, was das sein könnte?

Viele Grüße,

Katja





---

### **Beitrag von „BernhardA“ vom 4. September 2021, 17:33**

Sonnenbrand. Wenn Stellen, die lange keine Sonne bekommen haben, plötzlich Sonne bekommen, kann das passieren.

---

### **Beitrag von „Katja“ vom 4. September 2021, 17:52**

Oh.

Sieht das eher nach frischem Sonnenbrand aus?

Die Pflanze stand seit dem Frühjahr immer im Gewächshaus an verschiedenen Stellen, da hat sie auf jeden Fall Sonnenlicht abbekommen (wenn sie mal geschienen hat)

In den letzten Tagen war zwar deutlich mehr Sonnenschein als vorher aber ich hätte jetzt nicht vermutet, dass das zu viel gewesen wäre.

---

### **Beitrag von „Thomas“ vom 4. September 2021, 17:59**

Ich würde auch auf Sonnenbrand tippen. Dieses Jahr ist das echt komisch mit der Sonne. Ich hab gestern erst an einem G. "Austrian Gold" Rötungen an ein paar Spitzen entdeckt, die für mich auch ganz klar von der Sonne kommen. Dabei steht das schon das ganze Jahr am selben

Fleck und hatte bisher keinerlei Probleme damit.

---

### **Beitrag von „Andreas75“ vom 4. September 2021, 23:53**

Klarer Sonnenbrand.

Ich habe vorgestern erst drüber sinniert, wie das jetzt für die Pflanzen wird mit dem endlich mal sommerlichen Wetter nach mal wieder wochenlangem Quasi- Herbst, wischte das dann aber mit dem Gedanken "Ach! Sonnenbrand im September, wie bitter wäre das denn!" beiseite.

Nun zeigt sich frappierend, dass das keine Illusion sein muss 😬.

Dass aber jetzt erst wirklich anständige Sonnen- und Einstrahlungswerte erreicht werden wie sonst im Mai/ Juni zeigen "leider" einige meiner Pflanzen, die nun erst (!) knospentechnisch losbrettern, als gäb's kein Morgen. Sogar mein dickes *Acanthocalycium violaceum*, sonst eher gemütlicher Blüher, schickt soeben einen dritten Blütenschub los.

Leider leider wird dies Jahr als eins der bemerkenswertesten in jeder Hinsicht in die Annalen der zumindest meinigen Kakteenkultur eingehen, und es tut mir ehrlich leid, dass es Dich nun so spät noch mit dieser sonst typischen April-, oder Früh- Mai- Erscheinung erwischt hat. Tröste Dich aber, Du bist mit unerwartetem Sonnenbrand nicht allein.

Mein dicker *Notocactus leninghausii* hat bislang auch jedes Frühjahr ungefiltert im Freiland bestens weggesteckt, und gerade dies Jahr, als ich mal damit ein bisschen angegeben habe, einen der makellosesten *leninghausii* zu haben, hat es ihn auf der Ostseite auch gegrillt. Vorbei die vorherige Makellosigkeit, aber er ist einwandfrei im Neutrieb, und so kann man nur seufzen "Narben, die das Leben schlägt".

---

### **Beitrag von „Katja“ vom 5. September 2021, 09:41**

Danke für die Antworten.

Ich hänge dann man mein Schattierungsnetz wieder auf, weil es heute noch etwas sonniger wird... ist wirklich ein merkwürdiger Sommer.